

„Konsequenzen aus der Mordserie des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) / Entwicklung des Rechtsextremismus in Baden-Württemberg – Handlungsempfehlungen für den Landtag und die Zivilgesellschaft“

Montag, 22. September 2014, 10:15 Uhr

Teil I – öffentlich

Plenarsaal (Kunstgebäude, Schlossplatz 2, 70173 Stuttgart)

1. Interfraktioneller Antrag Nummer 1 der Enquetekommission und Bericht des Innenministeriums vom 5. September 2014
– Bestandsaufnahme zu den Strukturen des Rechtsextremismus in Baden-Württemberg und den Auswirkungen auf die Sicherheitsbehörden und die Zivilgesellschaft in Baden-Württemberg

(Mündliche Einführung durch Vertreter des Innenministeriums mit anschließender Fragerunde)

2. Ergänzender mündlicher Bericht des Innenministeriums zu folgenden Themen:
 - a) Entstehung ehemaliger und aktueller Strukturen sowie örtlicher Schwerpunkte der rechtsextremistischen Szene in Baden-Württemberg ab 1991;
Vernetzung und Zusammenarbeit innerhalb dieser Strukturen sowie zur rechtsextremen Szene in Baden-Württemberg

(Mündliche Einführung durch Vertreter des Landesamts für Verfassungsschutz mit anschließender Fragerunde)

- b) Stellenwert und Bedeutung der Musikszene für die „rechte Szene“

(Mündliche Einführung durch Vertreter des Landesamts für Verfassungsschutz mit anschließender Fragerunde)

- c) Straftaten mit Waffenbezug seit 1991 aus diesen Strukturen; Bericht zu ungeklärten Fällen gewaltsamen Todes bzw. Tötungsdelikten von Menschen mit Migrationshintergrund in Baden-Württemberg

(Mündliche Einführung durch Vertreter des Landespolizeipräsidiums mit anschließender Fragerunde)

3. Verschiedenes

Teil II – nicht öffentlich

Königin-Olga-Bau, Raum 433 (4. OG)

Königstraße 9 (Eingang Stauffenbergstraße 1), 70173 Stuttgart

1. Interfraktioneller Antrag Nummer 1 der Enquetekommission und Bericht des Innenministeriums vom 5. September 2014
 - Bestandsaufnahme zu den Strukturen des Rechtsextremismus in Baden-Württemberg und den Auswirkungen auf die Sicherheitsbehörden und die Zivilgesellschaft in Baden-Württemberg
2. Vorbereitung der nächsten Sitzung am 13. Oktober 2014
3. Verschiedenes